



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

125 (15.3.1934) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-238723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-238723)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 240 51
Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 175 90 - Drahtanschrift: Remazett Mannheim

Kategoriepreise: 30 mm breite Millimeterzelle 7, 70 mm breite Millimeterzelle 10 Pf. Für im Voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheitsanzeigen besondere Preise. Bei Zahlungseinstellung, Verzug oder Zahlungsvorzug wird keinerlei Nachlass gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen u. für fernmündlich erteilte Aufträge. Gerichtsamt Mannheim

Abend-Ausgabe

Donnerstag, 15. März 1934

145. Jahrgang - Nr. 125

Paris fühlt sich unter Druck gesetzt

Widerhall der Unterhausdebatte

Paris, 15. März.
Die Pariser Morgenpresse gibt die Ausführungen des Vordirektors des Unterhauses im englischen Unterhaus sehr ausführlich wieder. Von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, nehmen die Blätter aber keine redaktionelle Stellung zu den Erklärungen der beiden Staatsmänner. Nur „Le Journal“ und „Le Quotidien“ befassen sich eingehender mit den Ausführungen Edens, mit denen sie sich nicht einverstanden erklären. Wenn Edens behauptet, so schreibt der „Quotidien“, England hoffe nicht, zwei Hauptziele seiner Politik zu erreichen, nämlich ein Abkommen über die Weltwirtschaft, das der Weltwirtschaft Rechnung trage und sich auf der englischen Devisenpolitik aufbaue, und zweitens, das Abkommen des Völkerbundes zu stärken, dann müsse man ihm die Frage vorlegen, wie er diese beiden Ziele mit der Verletzung der Verträge zwischen Deutschland und seiner alliierten Verbündeten, nach Versailles, in Einklang bringen wolle.

Dollfuß und Gömbös bei Viktor Emanuel



Die Ankunft des ungarischen Ministerpräsidenten Gömbös in Rom. Vordirekt (rechts) begleitet ihn vom Hofplatz in die Stadt.

Widerhall des DNB

Rom, 15. März.
Am Donnerstag vormittag wurden Dollfuß und Gömbös von König Viktor Emanuel im Quirinalpalast im Audienz empfangen. Anschließend gab das italienische Königspar ein Frühstück, an dem unter anderem auch das Kronprinzenpaar, Prinzessin Maria, der Duce, die belgischen Vertreterin und Ungarn, sowie die italienischen Gesandten in Wien und Budapest teilnahmen.
Die erste Dreierbesprechung findet am Nachmittag um 16.00 Uhr im Palazzo Venezia statt.
Von den zahlreichen in Rom umlaufenden Gerüchten ist u. a. zu verzeichnen, daß in dem Text der bevorstehenden römischen Vereinbarungen auch eine politische Klausel aufgenommen werden soll. Ferner wird davon gesprochen, daß die deutsche, die französische und die englische Regierung dauernd auf dem Laufenden über die Verhandlungen gehalten werden.

Widerhall des DNB

Rom, 15. März.
Die italienische Regierung hat in der letzten Zeit mit auffälliger Betonung dahingehende Absichten bekundet. Aus Wien hat man jedoch gehört, daß die österreichische Regierung einen derartigen Vertrag erwarbt oder zumindest wünscht. Wird es geschehen — das ist die zweite wichtige Frage —, einen einheitlichen Wirtschaftsverband zwischen Italien, Österreich und Ungarn zu bilden? Auch in dieser Richtung ergeben sich mannigfache Schwierigkeiten. Die entscheidende Tatsache läßt sich nicht bestreiten, daß Italien und Österreich nicht in der Lage sind, den Uebergang der agrarischen Erzeugung Ungarns anzunehmen. Man wird in Rom weder den wirtschaftlichen noch den politischen Realitäten Gewalt antun können. Je mehr man sich mit den gegebenen Tatsachen abfindet und auf sie aufzubauen sucht, desto wertvoller und dauerhafter werden die Ergebnisse sein. Die sich erzielen lassen.

„Le Journal“ spricht von einem „englisch-deutschen Druck“ auf Frankreich. Die Ausführungen Edens vor dem Unterhaus hätten in Frankreich einige Uebersetzungen ausgelöst. Man habe dabei angenommen, daß sich Edens der Ansicht auslöse, daß die englische Politik in Frankreich nicht mehr oder weniger angelehnt habe, und daß London sogar Wert darauf lege, die italienische und die englische Politik in Einklang miteinander zu bringen. Heute müsse man aber feststellen, daß man sich geirrt habe, denn der englische Standpunkt weiche grundlegend von dem italienischen ab, weil England die „deutsche Wiederbelebung“ mit einer französischen Abhängigkeit verbunden sehen wolle. Bei den Ausführungen Edens handele es sich ebenso wie bei der letzten deutschen Note um einen Druck. Man hoffe vielleicht englischerseits, daß die französische Regierung, um einmal den gefährlichen Weg zu vermeiden, noch einmal den gefährlichen Weg beschreiten werde, der ihre Vorgänger so weit gebracht habe. Es sei aber zu hoffen, daß Frankreich in einer klaren und entschlossenen Haltung die Verantwortlichkeiten festlege.

Ruhige Zurückhaltung in Berlin

Berlin, 15. März.
Die italienisch-österreichisch-ungarischen Verhandlungen sind für die Entwicklung der Verhältnisse im Donauraum von großer Bedeutung. Der Duce hat die Absicht, dem Reich des österreichischen und des ungarischen Regierungschefs den Charakter eines großen Staatsaktes zu geben. Das geht recht deutlich aus dem reichhaltigen Programm von Unterredungen, Empfängen und Festessen hervor, das für die römischen Unterhaltungen angeordnet wurde. Weniger übertrieben indes vorüberhand das Ergebnis und der Erfolg der Besprechungen.
Im Vordergrund steht ohne Zweifel noch die Frage, ob es zu einem Konflikt-

Der Standpunkt der ungarischen Wirtschaft

Rom, 15. März.
Ministerpräsident Winkler, der Führer der Abordnung der ungarischen Wirtschaftsexperten, vertritt in Rom, äußerte sich in einer Unterredung mit einem Vertreter des „Lavoro Fascista“ über die wirtschaftliche Seite der Dreierbesprechung. Die sogenannten Semmering-Verträge, sagte er, die vor drei Jahren zwischen Italien, Österreich und Ungarn abgeschlossen und in der Zwischenzeit ausgebaut wurden, hätten zweifellos dazu beigetragen, die engen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den drei Mächten fest zu stellen.

Der Widerhall in London

London, 15. März.
In Besprechung der Parlamentarier über die Abstraktionsfrage haben die Londoner Blätter berichtet, daß sich nichts Abfälliges über die Ausführungen Edens lasse, so lange die Welt noch auf die französische Antwort warten muß. Allgemein wird auf die Bemerkung Edens hingewiesen, daß es keinen anderen Weg gebe als die Abkühlung der britischen Denkschrift und daß die Aufgabe der Besprechung der Gegenüber nicht hoffnungslos sei. „Times“ isticht sich den abfälligen Bemerkungen ausdrücklich an, die in der Unterabhandlung über die letzte Rede des Reichsministers Goring gefallen sind, und behauptet ebenfalls, es handele sich um eine „Verständigung“, die das gegenseitige Vertrauen zwischen den einzelnen Nationen hergestellt werden könne, denn würde die Abhängigkeit der Welt automatisch folgen. Das Blatt wendet sich aber gegen Goring, dem es vorwirft, er habe sich nicht, seine Ausführungen über Abstraktionsfrage und Sicherheit bis zu ihrem logischen Ende fortzuführen, während es in England mehr und mehr die Meinung verbreitet, daß es lächerlich sei, die logische Schlussfolgerung, daß alle Länder eine gemeinsame wirtschaftliche Verantwortung übernehmen müßten, abzulehnen. Die Besprechung einer Konvention einzutreten, die die Abhängigkeit der einzelnen zu Vereinstätigkeiten beschwört habe.

7000 Kilo Dynamit flogen in die Luft

Das Entzündungsunglück in Mittelamerika — 250 Todesopfer, 1000 Verletzte

Mexiko, 15. März.
Wie aus La Obeirad (San Salvador) gemeldet wird, hatte die Feuerwehr noch die ganze Nacht zum Donnerstag mit der Bekämpfung des durch die Dynamitentzündung entstandenen Brandes zu tun. Die Lage war zeitweilig außerordentlich bedrohlich, weil die Flammen auf ein Lager von 1000 Fass Benzin und Kerosin übergriffen hatten. Es entstanden weitere gefährliche Herdorte, durch die das am Hafen gelegene und zum größten Teil aus Holzhäusern bestehende Arbeiterquartier vollständig vernichtet wurde.
Über die Ursache des furchtbaren Unglücks wird bekannt, daß die 250 Kisten

zwischen diesen Ländern zu vertiefen. Charakteristisch sei

Die häufige Erhöhung der Ausfuhr von Italien und von Österreich nach Ungarn

„Wir hoffen“, sagte Winkler, daß die letzten Verhandlungen, die dazu dienen, unter Dreierherrschaft wieder aufzubauen, die Tendenz des Steigens der Ausfuhr befestigen. Die Unterhaltungen zwischen den drei Staatschefs sollen vor allem der Prüfung dienen, ob es nicht möglich ist, diesen Prozeß in einem beschleunigten Rhythmus durchzuführen. Man hat auch von sogenannten politischen Zwecken gesprochen. Ich selbst als Wirtschaftler kann hierauf nicht eingehen, möchte aber bemerken, daß bei der heutigen Politik der Volkswirtschaft jedes Land natürlich sucht, einen Markt vor allem da zu finden, wo man auf viel Verdienste trifft, d. h. bei Freunden, bei denen der wirtschaftliche Grundlag des „so und so“ nicht in seiner strengsten Form durchgeföhrt wird.
Solange aber Italien und Österreich nicht in der Lage sind, den Uebergang der ungarischen Agrarprodukte anzunehmen, sind wir natürlich gezwungen, auch andere Märkte zu suchen. Wir haben gerade in diesen Tagen einen Vertrag mit Deutschland abgeschlossen, der geeignet ist, auch in Zukunft die Ausfuhr einer gewissen Menge ungarischer Agrarprodukte nach Deutschland sicherzustellen. Es ist klar, daß wir immer geneigt sind, in wirtschaftliche Verhandlungen auch mit der Tschechoslowakei einzutreten. Aber bis jetzt hat dieser Staat gegenüber dieser Möglichkeit ein abfälliges abweisendes Verhalten gezeigt. Dagegen befinden wir bereits laufende Handelsverträge mit Schweden und Rumänien, die recht zufriedenstellende Ergebnisse haben.

Das unruhige Spanien

Madrid, 15. März.
Der spanische Innenminister gibt bekannt, daß am Donnerstag sämtliche Madrider Zeitungen wieder erscheinen, da die sozialistische Druckereiverkschlüsse den Streik offiziell aufgegeben habe. Bezüglich der Belegschaft der „ABC“ wird weiterstreiken, was aber diese Zeitung am Erscheinung nicht hindert, da sie das freilebende Personal bereits durch nichtorganisierte Arbeiter ersetzt hat. Die übrigen Streiks banera unerschütterlich fort; es besteht die Gefahr, daß auch die Arbeiter nenerdings die Arbeit niederlegen werden, ebenso wie die Angehörigen der Bekleidungsindustrie. Während der Nacht demonstrierten streikende Arbeiter vor einem Madrider Klub, dessen Fenster sie mit Steinen einwarfen. Die Polizei konnte die Ordnung in kurzer Zeit wieder herstellen.
Der Bürgermeister von Malaga fordert vom Innenminister den Erlass von Sondermaßnahmen zur Unterdrückung der dortigen Unruhen und Unzufriedenheit. In dem Dorfe Banos brachten Anarchisten eine Bombe in der Pfarrkirche zum Detonieren, die das Pfarrbild zerstörte. In Santander verteilten Anarchisten Flugblätter mit der Aufforderung zum revolutionären Generalstreik. Auch unter dem Eisenbahnerpersonal wurde zum Streik gehetzt. Mehrere Personen wurden verhaftet.

Wechsel bei den deutschen Auslandsvertretungen

Berlin, 15. März.
Der Herr Reichspräsident hat ernannt:
Den Gesandten in Lima: Rohland, zum Gesandten in Oslo;
den Generalkonsul in Holland, Schmitt, zum Gesandten in Lima;
den Generalkonsul in Moskau, Windels, zum Generalkonsul in Holland;
den Vortragenden Legationsrat Terdenge zum Generalkonsul in Moskau;
den Konsul in New Orleans, Jaeger, zum Generalkonsul in Chicago;
den Generalkonsul in Kattowick, Graf Adelmann von Adelmansfelden, zum Gesandten in Brüssel;
den Vortragenden Legationsrat Rölleke zum Generalkonsul in Kattowick;
den Gesandtschaftsrat Nürten von Biemarck zum Botschaftsrat bei der Botschaft in London.

Der Wilnaer Stadtrat aufgelöst

Warschau, 15. März. Der Innenminister hat die Auflösung des Stadtrates und der Stadterhaltung von Wilna verfügt. Als Grund wird mangelhafte Pflanzenerfüllung und unzulässige Finanzgebahren angegeben.

250 Todesopfer?

Mexiko, 15. März. In einem Bericht der „New York Times“ über die Dynamitentzündung in La Obeirad werden wesentlich höhere Verlustzahlen angegeben. Dem Blatt zufolge beläuft sich die Zahl der Toten auf 250, die der Verletzten auf über 1000.



Mannheim, den 15. März.

Gemeinschaftswerbung

In der gestrigen Pflichtversammlung der Reichsfachgruppe Deutscher Werber...



Rennfahrer Campbells Schatzgräberabenteuer auf tropischer Insel / Ein Tatsachenbericht von Carl Petersen

Das Ende des Schatzgräbers... Zwei Jahrzehnte später hat einer der Männer, die genau wußten, wo der Schatz von Lima auf der Kokosinsel ruhte...

Das erste Third between fork and mouth. Go westward in the bend forthy path... Auf der Kokosinsel...

Drama auf der Kokosinsel... Es vergangen Monate, bis ein Expeditionsboot, das an der Westküste Südamerikas nordwärts kreuzte...

Vorprobe der Feuerstoptropfen... Diesmal wartet die Habereck-Bräuerei nicht bis zum Feiertag (19. März) mit dem Beginn des Ausbaus der Feuerstoptropfen...

Präsidenten der Lotterie, Dr. Schöngge, kündigt die man Reichslotterie nennen könnte... Eine solche gibt es ja bisher nicht — anzunehmen...

Die Gewinne der Prämienziehung der Winterhilfslotterie... Unter Leitung des Rotarier-Klubs 18 fand heute vormittag in den Räumen der Reichsleitung...

Eine Reichslotterie Die Fiktion des Großen Loses... Für die Preussisch-Sächsische Staatslotterie war gestern ein großer Tag...

Dr. Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda...

Musikpflege in Feudenheim

Konzert des Rührigen Kammer-Orchesters
Wie sehr die Fortschritte des Rührigen Kammer-Orchesters in Feudenheim...

Mit der Übergabe der „Musikanten“ von Schabert...

Mit den bisherigen Konzerten ist ein bedeutender Anstieg...

Die Tabakanbaufläche

Wenn Preisbildung und Absatzmöglichkeit nicht leiden...

Im Amtsbereich Mannheim konnten für 1934 im ganzen 418,21 Hektar...

„Die Welt ohne Maske“ im Kino
Ein Harry-Piel-Film über das Fernsehen

Wählen Sie, lieber Leser und verehrte Leserin, das es das alte...

Der amerikanische Film dieses realistischen Inhalts...

Reichsautobahn Mannheim-Heidelberg

Straßenführung und Bau

In der Zeitschrift „Die Autobahn“ veröffentlicht Ing. Feldner...

Der Streckenabschnitt des Neubaus Mannheim-Heidelberg...

Eine beide Wasserläufe samt Hochwasserprofil in einem Zug überspannende Brücke...

Es läuft nun, von Norden über den Neckar kommend...

Schließlich werden die oben genannten Ausfallstraßen...

fernten Bauwerten ausgeführt, weil auf der Augusta-Anlage...

Zwischen Mannheim und Heidelberg führt die Reichsautobahn...

In der Nähe dieser Stelle werden am Dörfenwald 1.000.000 Kubikmeter...

Eine große Reihe von Ufers und Uferbefestigungsarbeiten...

Da vielen wird es wohl geistig, hat es doch endlich den Anschein...

Ein gefährlicher Fahrradmörder

Verhandlungen vor dem Einzelrichter

Der 21 Jahre alte K. B. steht zum ersten Male vor Gericht...

Er gab die Diebstähle zu; es können auch mehr gewesen sein...

Ein ungetreuer Kassierer

Der heute 34 Jahre alte E. M. hat als Kassierer das deutsche Volkrecht...

Diese Geldsumme hätte für M. eine Warnung sein müssen...

Diese 2000 Mark unterschlagen zu haben, räumte M. ein...

Der Staatsanwalt hielt in Redezeit der Höhe der Summe...

Geldstrafen verbieten

Die Geldstrafen sind neuerlich wieder in den Strafbestimmungen...

Freigelegt, nachdem ein Umbau der Apparate mit Brennvorrichtung...

Preisaus schreiben

Einer Anregung des Herrn Reichshauswarters Wolfgang...

Im ehrenamtlichen Preisgericht befinden sich die Herren...

Die Bedingungen können von Interessenten am Montag...

Der Kurzjettel der Hausfrau

„Zant! Bonetti macht die Zwiebeln mit“ heißt die alte Bauernregel...

Das Marktgeschäft steht nicht schlecht. Bevor die Eier...

Alles in allem aber ist man fast versucht, die Mannheimer Hausfrau...

Dem nächsten März für Preisliste wurden folgende Verkaufspreise...



Harry Piel

dieser schönen Welt, besonders der Liebe, nicht abgeneigt sein...

SPORT DER NMF

Ausflug in der Handball-Bauklasse

Im Saal 14 der letzten Spielzeit vor der Tür. Wenn auch die Spielzeit vor dem Beginn endgültig wurde; der Spielplan hier bis zum Ende laufend. Aber den Spielern der beiden Mannschaften wird der vergangene Winter nicht vergessen. Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert. Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

fürten, zu denen die deutschen Handballer aus allen Teilen des Reiches zusammenkamen. Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

Mannschaft	Punkte	Tore	W.	U.	N.
1. M. A. 1908	17	16	1	0	14
2. M. A. 1908	11	11	1	0	10
3. M. A. 1908	8	8	0	1	7
4. M. A. 1908	7	7	0	1	6
5. M. A. 1908	7	7	0	1	6
6. M. A. 1908	4	4	0	1	3
7. M. A. 1908	4	4	0	1	3
8. M. A. 1908	3	3	0	1	2
9. M. A. 1908	3	3	0	1	2
10. M. A. 1908	1	1	0	1	0

Aus der Badischen Turnerschaft

Im Anschluss an die Tagung der Kreisverwaltung am vergangenen Samstag und Sonntag lag für das badische Turnwesen in einer Reihe von Kreisen bereits eine Reihe von Beschlüssen und Entschlüsse vor, die in den nächsten Tagen in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden sollen.

Endkämpfe in der Bezirksklasse

Die Staffeln 1 und 2 werden am Sonntag in den beiden ersten Runden der Handball-Bauklasse in der Bezirksklasse ihre Endkämpfe austragen. Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

430 Meter im Stabhochsprung

erreichte der junge amerikanische Turner Bob Deacon bei einem Concours in New York.

Der neue Tabellenstand

Mannschaft	Punkte	Tore	W.	U.	N.
1. M. A. 1908	14	11	0	3	10
2. M. A. 1908	11	11	1	0	10
3. M. A. 1908	8	8	2	0	6
4. M. A. 1908	7	7	1	1	5
5. M. A. 1908	7	7	1	1	5
6. M. A. 1908	5	5	2	0	3
7. M. A. 1908	5	5	2	0	3
8. M. A. 1908	4	4	2	1	1
9. M. A. 1908	4	4	2	1	1
10. M. A. 1908	1	1	1	3	0

62 Weinheim nicht vom Spiel

wegen Werten nicht zu spielen ist, was der vier noch anderen Mannschaften im Wettbewerb die Punkte angerechnet werden können. Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

Gesunde Frau - durch Leibesübung

Von Henry Barninghoff, Leiterin des Frauenauschusses für Leibesübungen

Der gegenwärtige Staat stellt im Rahmen seiner Aufgaben eine große Aufgabe in der Förderung der Leibesübung der Frauen. Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

Die innere Verpflichtung zur Leibesübung

Die innere Verpflichtung zur Leibesübung ist ein Teil der gesamten menschlichen Existenz. Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

Die äußere Verpflichtung zur Leibesübung

Die äußere Verpflichtung zur Leibesübung ist ein Teil der gesamten menschlichen Existenz. Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

Die Meister des Schi-Sports

Sum Abchluss der Meisterschaften - Rückblick und Ausblick

Mit der Beendigung der nordischen Meisterschaften im Schi-Sport des Winters 1933/34 als abgeschlossen zu betrachten. Inwiefern gibt es noch die alte Form, die jedoch nur von unwesentlichen Bedeutungen ist.

Die Meisterschaften sind im Allgemeinen durch den Namen der letzten Spielzeit an die Meisterschaften des Jahres 1933/34 erinnert.

Ehrenlokal der Schi-Meister

Die Ehrenlokalen der Schi-Meister sind im Allgemeinen durch den Namen der letzten Spielzeit an die Ehrenlokalen des Jahres 1933/34 erinnert.

Die Meisterschaften sind im Allgemeinen durch den Namen der letzten Spielzeit an die Meisterschaften des Jahres 1933/34 erinnert.

Neuer Ruderstil leistungsfördernd?

Bei einem französischen Ruderverein erfolgte die Einführung eines neuen Ruderstils, der leistungsfördernd sein soll.

Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

Neuer Ruderstil leistungsfördernd?

Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

Neuer Ruderstil leistungsfördernd?

Die Handball-Bauklasse wird durch den Namen der letzten Spielzeit an die Handball-Bauklasse des Jahres 1933/34 erinnert.

Mannheimer Großmarkt für Getreide und Futtermittel (amtlich) 15. März

Ware	Preis
Weizen (rot)	12.50
Weizen (gelb)	12.25
Gerste (rot)	11.75
Gerste (gelb)	11.50
Roggen (rot)	11.25
Roggen (gelb)	11.00
Hirse (rot)	10.75
Hirse (gelb)	10.50
Hafer (rot)	10.25
Hafer (gelb)	10.00
Stroh	1.50
Heu	2.00
Mehl	15.00
Öl	18.00
Zucker	20.00
Kaffee	30.00
Teig	1.20
Backwaren	2.50
Fleisch	12.00
Fisch	10.00
Eier	1.50
Milch	1.20
Butter	2.00
Speck	3.00

Notenbanker Getreidepreise vom 15. März

Notenbanker Getreidepreise vom 15. März. (Wg. Dr.) Weizen (rot) 12.50; Weizen (gelb) 12.25; Gerste (rot) 11.75; Gerste (gelb) 11.50; Roggen (rot) 11.25; Roggen (gelb) 11.00; Hirse (rot) 10.75; Hirse (gelb) 10.50; Hafer (rot) 10.25; Hafer (gelb) 10.00; Stroh 1.50; Heu 2.00; Mehl 15.00; Öl 18.00; Zucker 20.00; Kaffee 30.00; Teig 1.20; Backwaren 2.50; Fleisch 12.00; Fisch 10.00; Eier 1.50; Milch 1.20; Butter 2.00; Speck 3.00.

Frankfurter Getreidepreise vom 15. März

Frankfurter Getreidepreise vom 15. März. (Wg. Dr.) Weizen (rot) 12.50; Weizen (gelb) 12.25; Gerste (rot) 11.75; Gerste (gelb) 11.50; Roggen (rot) 11.25; Roggen (gelb) 11.00; Hirse (rot) 10.75; Hirse (gelb) 10.50; Hafer (rot) 10.25; Hafer (gelb) 10.00; Stroh 1.50; Heu 2.00; Mehl 15.00; Öl 18.00; Zucker 20.00; Kaffee 30.00; Teig 1.20; Backwaren 2.50; Fleisch 12.00; Fisch 10.00; Eier 1.50; Milch 1.20; Butter 2.00; Speck 3.00.

Für die wohlthuende Anteilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres geliebten Vaters sagen herzlichsten Dank.

Mannheim (Q 2, 14), den 13. März 1934.

Geschwister Schillinger.

Das Geschäft wird in unveränderter Weise weitergeführt und wir bitten auch weiterhin um das Vertrauen unserer verehrten Kundschaft.

Drucksachen

jeder Art liefert billigst Druckerei Dr. Haas Neue Mannheimer Zeitung R 1, 4-6

APOLLO

Mannheim abends 8 1/2

Die große Trommel

mit 4. hervorrag. Solisten u. WALTER ELCOY des groß. Erfolges wegen

Verlängert bis 22. März

Sonntag, 16 Uhr Fremden-Nachm.-Vorstellung

Herren-Damen- und Kinder-Fahrräder

Geschäfts- 2- u. 3-Räder verchromt, erschlusssige feine Marken.

Große Auswahl

Orientieren Sie sich vor Kauf erst über meine Preise. Sie werden staunen.

Zahlungserleichterung

Alte Räder werden in Zahlung genommen. Ersatzteile enorm billig.

Doppler

1 2, 8 1 2, 8

Tafel-Bestecke

direkta. Private, 100 Gr. Silber-Ausgabe, 36 teil. Garnitur langjährige schriftliche Garantie.

Neuheiten!

Herrenstoffen, Bleefelder Hemden, Krawatten u. s. w. FESTANZUG der DAF Uniformen SA, HJ, JV, BDM

Evertz & Co. D 2, 6

Harmonie-Gesellschaft e. v. Jahresversammlung

Donnerstag, 22. März 1934, 20.30 Uhr, im Begegnungssaal der Harmonie, D 2, 6. Tagesordnung: 1. Bericht über das Rechnungsjahr 1932/33 unter Vorlage der Jahresrechnung; 2. Genehmigung der Jahresrechnung 1932/33; 3. Entlassung des Vorstandes; 4. Bericht und Genehmigung des Geschäftsplans 1933/34; 5. Satzungsänderungen; 6. Wahl des Schriftführers und der Rechnungsprüfer; 7. Beschlüsse.



Amtl. Bekanntmachungen

Zum Zwecke der Beilegung der Angelegenheit zu den Kosten der freiwilligen Gerichtsbarkeit... Amtl. Bekanntmachung... 1. Die Höhe der Vertragspflichtigen Grundsteuer... 2. Der Strafbescheid... während 14 Tagen vom 19. März bis 10. April 1934... 3. Einwendungen müssen innerhalb einer Frist von 14 Tagen... 4. Antragsfrist für die Einlegung eines Einspruchs...

Billige HAUSHALTWAREN

Table listing household items and prices: Badezimmerleiste weiß .40, Handtuchhalter weiß .75, Armelbügelbretter .75, Fußbank mattiert .75, Kesselfüllergarnitur weiß .95, Briefkasten mattiert 1.75, 1., Badezimmerkonsole weiß 1.45, Bügelbretter 2.45, 1.95, Waschtisch weiß mit Becken 40 cm 3.10, 30 cm 2.50, Wäschestampfer rein Messing 5.95, Putzkasten 1.25, .50, Haushaltweller pro Stoff .75, Kleiderleiste farbig .75, Kleiderleiste farbig, gewölbt 1.25, Waschbretter n. pat. Zeichnung 1.90, .95, Küchenhocker massiv 1.90, Bohrer 6 kg 2.95, 4 kg 1.95, Ablaufbretter Hartholz 2.50, Wanne oval verinkt 65 cm 2.90, 80 cm 2.90, Waschmaschinen Hartholz 10.75, Badezimmerschrank weiß lackiert 6.50, 4.90, 2.95



Sehr preiswert mit 4 Schubkästen weiß lackiert 5.90, mattiert 4.90

Kleine Anzeigen

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Großstück-Schneider per sofort gesucht. Zuschriften an L. Esch, Reng. 10, B. A. 200 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Verkäufe

Existenz! Kleines, altes Bekleidungsgeschäft (Waden mit Stummel und Hüfte)...

Alleinmädchen

Sucht kaufm. Lehrling m. a. Stelle...

Mädchen

Sucht Stellung zum Servieren...

Jüngeres Mädel

18 J., neu Danks (Hafnstraße) sucht per bald Stellung in gutem Haushalt...

Existenz!

Kleines, altes Bekleidungsgeschäft (Waden mit Stummel und Hüfte)...

Alleinmädchen

Sucht kaufm. Lehrling m. a. Stelle...

Mädchen

Sucht Stellung zum Servieren...

Für Wanderer!

1 Laute und 1 Mandoline...

Küche

Speisezimmer mit Tisch, Stuhl, Stuhl, Stuhl...

Herrenrad

Wegen Umzug zu verkaufen: 1. reifl. Gabelrad...

Flügel

Wegen Umzug zu verkaufen: 1. reifl. Gabelrad...

Speisezimmer

Wegen Umzug zu verkaufen: 1. reifl. Gabelrad...

Ant. Kleiderschrank

Wegen Umzug zu verkaufen: 1. reifl. Gabelrad...

Wegen Umzug

Wegen Umzug zu verkaufen: 1. reifl. Gabelrad...

Geldverkehr

Baugeld zu günstigen Bedingungen...

Automarkt

Lieferwagen in gutem Zustand...

Unterricht

französisch-Stenographie-Kurs!

Beamte

Stenographie...

Kaufgesuche

Handharmonika...

Schüritz

Wäsche- und Nachtmisch...

Vermischtes

Jetzt ist es Zeit, Ihre Gärten Teppiche...

Mietgesuche

2-4 helle Büroräume...

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

Nähe Luisenpark...

4-Zimmer-Wohnung

Leeres Zimmer...

2- bis 3-Zimmer-Wohnung

Leeres Zimmer...

Leeres Zimmer

Leeres Zimmer...

Leeres Zimmer

Leeres Zimmer...

Leeres Zimmer

Leeres Zimmer...

Vermietungen

6-Zimmer-Wohnung...

4 Zimmer

4 Zimmer...

3-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung...

5-Zimmer-Wohnung

5-Zimmer-Wohnung...

3-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung...

4-Zimmer-Wohnung

4-Zimmer-Wohnung...

Leeres Zimmer

Leeres Zimmer...

Schön möbl. Z. 3-Zimmer-Wohnung

Schön möbl. Z. 3-Zimmer-Wohnung...

A 2, 3, 1

A 2, 3, 1...

Leeres Zimmer

Leeres Zimmer...

Leeres Zimmer

Leeres Zimmer...

Leeres Zimmer

Leeres Zimmer...

Leeres Zimmer

Leeres Zimmer...

Leeres Zimmer

Leeres Zimmer...

Mannheims ruhmreiche Vergangenheit wird lebendig! Speise-Service „Mannheim“ erlesenen Markenporzellan Stil Rein-Barock ein Service so schön bei Bazlen am Paradeplatz im großen Spezialhaus

Verkehrskarte von Deutschland für die Leser und Geschäftsfreunde der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG. Entworfen von Professor Dr. H. HAACK im Verlag JUSTUS PERTHES, Göttingen. Maßstab 1:1.500.000, Größe 64 x 110 cm. Unentbehrlich für Industrie und Handel, Seefahrt und Verkehr, Behörden, Schule und Haus.